Eine Veranstaltung der Urania Barnim und des kommunalpolitischen forum Land Brandenburg e.V.

Der geteilte Himmel

Die Konrad-Wolf-Filmreihe wird nach der Sommerpause im September mit dem Film "Der geteile Himmel" fortgesetzt.
Der 1964 gedrehte Film behandelt eine deutsche Liebesgeschichte vor dem Mauerbau. In Halle an der Saale liebt eine sehr junge Frau (Rita) mit der Intensität einer ersten große Liebe einen sehr begabten Chemiker (Manfred). Beide arbeiten in einem Waggon-Werk. Manfred geht nach West-Berlin, um dort Karriere zu machen. Rita bleibt in Halle für ihre persönliche Verwirklichung.
Die Schriftstellerin Christa Wolf lieferte mit ihrem gleichnamigen Roman die Vorlage für den Film. Die Erzählung der damals jungen Autorin wurde in der DDR wie der BRD ein großer Erfolg. Niemand hatte bis dahin versucht, die Teilung Deutschlands als literarischen Stoff so persönlich zu bearbeiten. Der Film handelt von Liebe, Schmerz und Trennung, von Arbeit im Kollektiv und Karriere als Individuum, von der möglichen gemeinsamen Zukunft eines geeinten Deutschlands, von der Teilung des Himmels in Ost und West.
Konrad Wolf hielt sich eng an die Romanvorlage und arbeitete in dem Film ähnlich wie die Regisseure der französischen Nouvelle Vague (Francois Truffaut, Jean-Luc Godard, Claude Chabrol), indem er in Rückblenden die Geschichte erzählt.

Donnerstag, 11. September 2025, 18.00 Uhr
Treff 23 Bernau, Breitscheidstraße 43 B, 16321 Bernau
kommunalpolitisches Forum Land Brandenburg e.V. und Urania Barnim
https://kommunalpolitisches-forum-brandenburg.de
Anmeldung über https://urania-barnim.de/veranstaltung/der-geteilte-himmel/